

UMSETZUNG DES PFLEGEPROZESSES BEI DER SOZIALSTATION NECKARAU-ALMENHOF E.V.

Einführung

Der Pflegeprozess ist ein Regelkreis, der Art und Umfang der Pflege in einzelnen Schritten abbildet. Die Gestaltung des Pflegeprozesses orientiert sich an der praktischen Umsetzung des Pflegemodells.

Schritte des Pflegeprozesses in Anlehnung an D. Orem:

I. Diagnostische Handlung

Anamnese erstellen

II. Verordnende Handlung

Beurteilen und Festlegen

III. Regulatorische Handlung

Patienten pflegen

IV. Kontrollierende Handlung

Evaluieren und Neu Festlegen

Ziele

- Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Patienten orientierten qualitativ hochwertigen Pflege.
- Regelmäßige Anpassung der Pflege an sich verändernde Pflegebedarfe der Patienten.

Umsetzung

- In das Arbeiten nach dem Pflegeprozess werden alle Pflegefachkräfte systematisch einbezogen.
- Die Dokumentation des Pflegeprozesses mit seinen einzelnen Schritten erfolgt mit einem geeigneten Dokumentationssystem.
- Die Pflegefachkräfte erfassen für die Ihnen zugeordneten Patienten den Pflegeprozess und sind für seinen Fortlauf verantwortlich.
- Die Gestaltung des Pflegeprozesses orientiert sich an der praktischen Umsetzung des Pflegemodells.
- Bei der Informationssammlung werden die Bedürfnisse, Gewohnheiten, eigenen Problembeschreibungen, Fähigkeiten und Wünsche der Patienten und deren Angehörigen / Bezugspersonen erfasst und finden bei der Planung und Umsetzung des Pflegeprozesses Berücksichtigung.
- Die MitarbeiterInnen der sozialen Betreuung und Beratung (z.B. Seniorenberatungsstelle) werden bei Bedarf in die Versorgung mit einbezogen.
- Die Erreichung der angestrebten Pflegeergebnisse und die Wirkung der durchgeführten Pflegemaßnahmen werden regelmäßig evaluiert, daraus folgernd werden ggf. unter Einbeziehung neuer Informationen Ziele und Maßnahmen geändert.
- Die einzelne Pflegefachkraft setzt den Pflegeprozess, bei ihren Patienten, eigenverantwortlich in der Praxis um.

Der Pflegeprozess ist jederzeit nachvollziehbar.